

Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (Allgemeine Strategie)

Die Freie Hochschule Stuttgart (FHS) bildet zu Waldorflehrerberufen in 6 akkreditierten Studiengängen (Bachelor- und Master-Studiengänge) aus. Durch die Anwendung dieser Studiengänge aus der Bologna-Vereinbarung und der Anwendung des ECTS-Punktesystems ist die FHS international ausgerichtet. Es werden Kooperationen mit weiteren nationalen und internationalen (EU und Nicht-EU) Hochschulen angestrebt, die auch im pädagogischen Bereich tätig sind. Der Austausch mit anderen Hochschulen auch in Bezug auf die Bildungswissenschaften und im Besonderen die Waldorfpädagogik sind von großer Bedeutung. Waldorflehrer sind weltweit an über 1.000 Waldorfschulen tätig. Die FHS ist international vernetzt. Es ist vorgesehen, ab dem Studienjahr 2014/15 einen englischsprachigen Studiengang Master Klassen- und Fachlehrer anzubieten, um die Waldorfpädagogik auch über Europa hinaus fundiert unterrichten zu können.

Dafür soll es Dozenten vermehrt ermöglicht werden, sich international auszutauschen. Außerdem sollen dafür Studierende Praktika im Ausland besuchen und interessierte Bewerber aus dem Ausland an der FHS studieren können.

Die angestrebten Kooperationsprojekte werden von der Hochschulleitung der Freien Hochschule Stuttgart (FHS) vereinbart und von der Hochschulverwaltung durchgeführt. Die angestrebten Kooperationsprojekte dienen der internationalen Vernetzung im Bereich der Erziehungswissenschaften, insbesondere im Hinblick auf Forschung und Lehrveranstaltungen.

Sie sollen einen fachlichen Austausch von Dozenten und Studierenden aus europäischen und außereuropäischen Ländern mit der FHS ermöglichen. Das zunehmende Interesse an der Waldorfpädagogik auch im außereuropäischen Ausland ist von großer Bedeutung, insbes. für den Ursprungsort dieses pädagogischen Konzepts in Stuttgart. Eine Vielzahl von Anfragen aus dem Ausland belegt den Bedarf für geregelte Besuchs- und Austauschprogramme. Die FHS steht daher in einer besonderen Verantwortung, um diesen Bedürfnissen zu entsprechen. Bis heute hat die FHS Absolventen aus über 50 Nationen ausgebildet, die jetzt in ihren Heimatländern tätig sind.

Wir erwarten, dass sich das internationale Profil der FHS durch die angestrebten internationalen Projekte der Freien Hochschule Stuttgart (FHS) weiterentwickeln wird. Die internationale Ausrichtung ist geeignet, den Bildungsgrad für die Ausbildung von Waldorflehrern gerade in Bezug auf die Internationalität zu verbessern. Die FHS hat eine jahrzehntelange Erfahrung mit dem internationalen Austausch auf vielen Ebenen. Die Programme, die ERASMUS anbietet, können eine große Hilfe sein, die Hochschulbildung in ihrer Qualität und Relevanz für den angestrebten Beruf zu erhalten und zu verbessern. Wir erwarten, dass das Studienangebot dadurch noch attraktiver für Interessenten aus dem In- und Ausland wird, die den Waldorflehrerberuf anstreben. Außerdem sind Kooperationsprojekte und Mobilitätsmaßnahmen geeignet, interkulturelle Kompetenzen zu stärken, was im Zeitalter der Globalisierung immer wichtiger wird.